

Antrag

öffentlich

Datum

16.06.2006

Nummer

A0125/06

Absender

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herrn Ansorge

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

06.07.2006

Kurztitel

Ortsumgehung Salbke und Westerhüsen

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Erarbeitung der 9.Änderung des Flächennutzungsplanes (siehe hierzu auch DS0648/05, beschlossen am 06. 04.06) einen vorläufigen Trassenverlauf der Ortsumgehung Salbke und Westerhüsen auszuweisen. Gegebenfalls sollen, wenn erforderlich, auch Varianten ausgewiesen werden.

Die Trasse könnte eine Verlängerung der bereits konzipierten Entlastungsstraße Buckau-Fermersleben bis Salbke/Faulmannstraße darstellen.

Begründung:

Der Straßenzug, beginnend mit der Schönebecker Straße durch Buckau, weiter durch Fermersleben, Salbke und Westerhüsen in Richtung Schönebeck, ist sehr stark befahren, so dass ein Konzept der Ortsumgehung (besser Umgehung der Wohnstandorte) vom Buckauer Bahnhof bis zur Faulmannstraße in Salbke planerisch bereits weit gediehen ist.

Die extremste Verkehrsbelastung in Richtung Süden ergibt sich jedoch im Bereich des Engpasses Salbke und später, wenn zuvor genannte Umgehung fertig ist, auch noch in der Faulmannstraße, ebenfalls in Salbke.

Die Argumentation, der Verkehr in Richtung Schönebeck würde später hinter der Umgehungsstraße am Verkehrslandeplatz vorbei geführt werden, dürfte sich sehr schnell als reine Wunschvorstellung erweisen.

Den Magdeburger Bürgerinnen und Bürgern in Salbke und nicht minder in Westerhüsen soll mit der Eruierung einer möglichen Trasse westlich an den Stadtteilen vorbei gezeigt werden, dass es dem Rat ernst ist mit dem Beschluss zur Aufwertung der Ortskerne Salbke und Westerhüsen.

Alfred Westphal
Fraktionsvorsitzender